

Benedikt Pirker

Grundrechtsschutz im Unionsrecht zwischen Subsidiarität und Integration

Zur Anwendung der Unionsgrundrechte
auf die Mitgliedstaaten



Nomos



Nomos

Herausgegeben von

Prof. Dr. Philip Kunig, Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Gerhard Robbers, Universität Trier

Prof. Dr. Andreas Voßkuhle, Universität Freiburg

Benedikt Pirker

Grundrechtsschutz im Unionsrecht zwischen Subsidiarität und Integration

*Zur Anwendung der Unionsgrundrechte
auf die Mitgliedstaaten*

Nomos Verlagsgesellschaft

PD Dr. Benedikt Pirker, LL.M., geb. 1983, studierte Rechtswissenschaft in Innsbruck, Paris, Brügge und Genf. 2012 Promotion zum Dr. iur. Berufliche Stationen in Brügge, Ann Arbor und Freiburg i. Üe. 2017 Habilitation an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg i. Üe.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Habil., Freiburg i. Üe., Univ., 2017

© 2018 Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Schrift: Sabon 9,3 auf 12,4 pt. Das Buch wurde auf alterungsbeständigem Werkdruckpapier gedruckt und fadenheftet.

ISBN 978-3-8487-4508-1 (Print)

ISBN 978-3-8452-8751-5 (ePDF)

Vorwort

Das diesem Buch zugrundeliegende Manuskript wurde im Mai 2017 von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg i. Üe. als Habilitationsschrift angenommen. Für die Veröffentlichung wurden Rechtsprechung und Schrifttum soweit möglich bis zu diesem Zeitpunkt berücksichtigt.

Ganz besonders sei an dieser Stelle Frau Prof. Dr. Astrid Epiney für die langjährige Beratung und Unterstützung auf meinem akademischen Weg gedankt.

Herrn Prof. Dr. Peter Hänni und Herrn Prof. em. Dr. Thomas Cottier danke ich für die Erstellung der Gutachten und ihre Verfügbarkeit für das Habitationsskolloquium. Herrn Prof. Dr. Pascal Pichonnaz, Frau Prof. Dr. Eva Maria Belscher und Frau Dr. Caroline Schnyder sowie der gesamten Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Freiburg möchte ich meinen Dank für die sorgfältige und zugleich speditive Durchführung des Habilitationsverfahrens aussprechen.

Für konstante Anregungen und hilfreiche Diskussionen während der letzten Jahre danke ich Frau Prof. Dr. Samantha Besson, Frau Prof. Dr. Sarah Progin-Theuerkauf und Herrn Rechtsassessor Robert Mosters sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Institut für Europarecht und am Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und öffentliches Recht von Frau Prof. Dr. Astrid Epiney.

Teile des vorliegenden Werks entstanden während Forschungsaufenthalten. Für die freundliche und hilfsbereite Betreuung sowie für anregende Diskussionen möchte ich mich allgemein beim Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg und insbesondere bei Frau Prof. Anne Peters, Herrn Dr. Michael Ioannidis und Frau Dr. Anusheh Farahat bedanken. Dasselbe gilt für die Rechtswissenschaftliche Fakultät der Hebrew University in Jerusalem bzw. insbesondere Herrn Prof. Moshe Hirsch. Mein Dank gilt im letzteren Zusammenhang auch der Stiftung Jean und Blumette Nordmann für die Förderung dieses Forschungsaufenthaltes. Für nichtjuristische Hinweise und Ideen danke ich Herrn Mag. Markus Knitel.

Für die gründliche Lektüre und Kommentierung von früheren Versionen und Teilen des Manuskripts danke ich insbesondere meinen Eltern Dr. Harald und Dr. Ingeborg Pirker, Herrn Prof. Dr. Thomas Burri und Herrn Prof. Dr. Markus Kern.

Gedankt sei auch Herrn Dr. Marco Ganzhorn und dem Nomos-Verlag, die mich bei der Drucklegung des Manuskripts sehr gut beraten und betreut haben. Den Herausgebern Herrn Prof. Dr. Philip Kunig, Herrn Prof. Dr. Gerhard Robbers und Herrn Prof. Dr. Andreas Voßkuhle danke ich für die Aufnahme in die Schriftenreihe „Neue Schriften zum Staatsrecht“.

Mein besonderer Dank gilt meiner Frau Mag.^a Jennifer Smolka, ohne die mir dieses Werk wohl nicht gelungen wäre.

Die Druckvorstufe dieser Publikation wurde vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung unterstützt.

Freiburg, im März 2018

Benedikt Pirker

Inhaltsübersicht

| | |
|---|-----|
| Abkürzungsverzeichnis | 21 |
| Kapitel 1 Einleitung | 23 |
| A. Zur Problemstellung | 23 |
| B. Aufbau der Untersuchung | 25 |
| Kapitel 2 Subsidiarität und Integration im Unionsgrundrechtsschutz – Zum Untersuchungsaufbau | 29 |
| A. Einleitung | 29 |
| B. Inkorporation, Föderalismus, Subsidiarität, (Verfassungs)Integration – Eine Verortung | 29 |
| C. Argumente für und gegen eine zentralisierte Grundrechtsbindung in Föderalsystemen | 33 |
| D. Stand der Literatur und Herangehensweise an die Thematik | 59 |
| E. Zur Begriffswahl in der Rechtsprechung des EuGH | 62 |
| F. Ergebnis | 68 |
| Kapitel 3 Zur Geltung von Landes-, Gliedstaats- und kantonalen Grundrechten im deutschen, US-amerikanischen und schweizerischen Verfassungsrecht | 71 |
| A. Einleitung | 71 |
| B. Zur geschichtlichen Entwicklung der ausgewählten Föderalsysteme | 74 |
| C. Zur Grundrechtskompetenz in den ausgewählten Föderalsystemen | 95 |
| D. Grundrechtskonflikte und Gerichtszuständigkeitsfragen in den ausge- wählten Föderalsystemen | 121 |
| E. Ergebnis und Gegenüberstellung mit dem Unionsrecht | 181 |
| Kapitel 4 Zum Anwendungsbereich des Unionsrechts – Das Zusammenspiel von Grundfreiheiten, Unionsbürgerschaft, Drittwirkung und Unionsgrundrechten | 185 |

| | |
|---|-----|
| A. Einleitung | 185 |
| B. Zur Annäherung von Grundfreiheiten und Grundrechten | 186 |
| C. Unionsbürgerschaft und Grundrechte | 202 |
| D. Zur Drittwirkung von Unionsrecht und Unionsgrundrechten | 228 |
| E. Ergebnis | 257 |
| Kapitel 5 Der rechtliche Kontext einer Typologie der Bindungskonstellationen der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte | 259 |
| A. Einleitung | 259 |
| B. Ursprünge und Quellen der Unionsgrundrechte | 260 |
| C. Zu Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 285 |
| D. Zur Rezeption der Entscheidung in Fransson | 335 |
| E. Zur Vorrangwirkung der Unionsgrundrechte und Artikel 53 Grund- rechtecharta | 343 |
| F. Ergebnis | 361 |
| Kapitel 6 Eine Typologie der Bindungskonstellationen der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte | 365 |
| A. Einleitung | 365 |
| B. Zu den Kriterien des EuGH zur Festlegung der Bindungsreichweite der Unionsgrundrechte | 366 |
| C. Zum Kriterium des Charakters der nationalen Regelung | 369 |
| D. Zum Kriterium der unionsrechtlichen Regelungsdichte | 385 |
| E. Zu den Kriterien der Zielkonvergenz und der Beeinflussung von Uni- onsrecht | 477 |
| F. Ergebnis | 484 |
| G. Schlussbemerkung | 488 |
| Literaturverzeichnis | 491 |
| Rechtsprechungsverzeichnis | 527 |
| A. Europäische Union | 527 |
| B. Deutschland | 541 |
| C. Schweiz | 542 |
| D. Vereinigte Staaten von Amerika | 543 |
| Register | 545 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abkürzungsverzeichnis | 21 |
| Kapitel 1 Einleitung | 23 |
| A. Zur Problemstellung | 23 |
| B. Aufbau der Untersuchung | 25 |
| Kapitel 2 Subsidiarität und Integration im Unionsgrundrechtsschutz – Zum Untersuchungsaufbau | 29 |
| A. Einleitung | 29 |
| B. Inkorporation, Föderalismus, Subsidiarität, (Verfassungs)Integration – Eine Verortung | 29 |
| C. Argumente für und gegen eine zentralisierte Grundrechtsbindung in Föderalsystemen | 33 |
| I. Zur Mehrfachbindung an Grundrechte | 34 |
| II. Zu den praktischen Auswirkungen einer Mehrfachbindung an Grundrechte | 37 |
| III. Zu den Grundprinzipien des Unionsrechts und ihrer Bedeutung für die Frage einer Bindung von Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte | 42 |
| 1. Zu einem Konflikt abstrakter Prinzipien der Einheit und Vielfalt | 43 |
| 2. Zum Rechtsprinzip als Begründung | 45 |
| a) Die Union und die Mitgliedstaaten als einheitliches Mehrebenenverfassungssystem | 46 |
| b) Verfassungspluralistische Erklärungsansätze | 48 |
| c) Die konkret begrenzende Funktion des Rechtsprinzips | 50 |
| 3. Zur Autonomie bzw. Eigenständigkeit des Unionsrechts als Begründung | 50 |
| 4. Zur unmittelbaren Geltung und Anwendbarkeit des Unionsrechts als Begründung | 53 |

| | |
|--|----|
| 5. Zum Vorrang des Unionsrechts als Begründung | 54 |
| 6. Zur einheitlichen Wirksamkeit des Unionsrechts als Begründung | 55 |
| a) Zur einheitlichen Wirksamkeit des Unionsrechts und nicht grundrechtsartigen Normen | 56 |
| b) Zur einheitlichen Wirksamkeit der Unionsgrundrechte | 57 |
| IV. Zwischenergebnis | 58 |
| D. Stand der Literatur und Herangehensweise an die Thematik | 59 |
| E. Zur Begriffswahl in der Rechtsprechung des EuGH | 62 |
| I. Zur Verwendung des Begriffs der „Durchführung“ durch den EuGH | 62 |
| II. Zur Verwendung des Begriffs des „Anwendungsbereichs“ | 63 |
| III. Würdigung | 64 |
| F. Ergebnis | 68 |
| Kapitel 3 Zur Geltung von Landes-, Gliedstaats- und kantonalen Grundrechten im deutschen, US-amerikanischen und schweizerischen Verfassungsrecht | 71 |
| A. Einleitung | 71 |
| B. Zur geschichtlichen Entwicklung der ausgewählten Föderalsysteme | 74 |
| I. Zur geschichtlichen Entwicklung im deutschen Verfassungsrecht .. | 75 |
| 1. Vom Alten Reich bis zur Verfassung von Weimar | 75 |
| 2. Zur Schaffung des Grundgesetzes | 77 |
| 3. Zu den Verfassungen der neuen Länder und zur wachsenden Bedeutung von Landesverfassungsgerichten | 78 |
| 4. Zusammenfassung | 79 |
| II. Zur geschichtlichen Entwicklung im US-amerikanischen Verfassungsrecht | 79 |
| 1. Zur Schaffung von Grundrechtskatalogen auf Gliedstaatsebene und in der Bundesverfassung | 80 |
| 2. Der Vierzehnte Verfassungszusatz und der Beginn der selektiven Inkorporation | 81 |
| 3. Verstärkte Kompetenzausübung auf Bundesebene und verstärkter Grundrechtsschutz durch den Obersten Gerichtshof .. | 82 |
| 4. Zum „Neuen Gerichts föderalismus“ | 83 |
| 5. Konsolidierung des Neuen Gerichts föderalismus und Stand der selektiven Inkorporation | 85 |
| 6. Zusammenfassung | 86 |

| | |
|--|-----|
| III. Zur geschichtlichen Entwicklung im schweizerischen | |
| Verfassungsrecht | 87 |
| 1. Zu den Anfängen von Grundrechtsnormen auf Bundesebene | 87 |
| 2. Zum Fortschritt des Grundrechtsschutzes durch die Interaktion von kantonaler und Bundesebene | 88 |
| 3. Zum Bedeutungsverlust der kantonalen Grundrechte | 91 |
| 4. Zusammenfassung | 93 |
| IV. Zwischenergebnis | 93 |
| C. Zur Grundrechtskompetenz in den ausgewählten Föderalsystemen | 95 |
| I. Zur Grundrechtskompetenz der Länder im deutschen | |
| Verfassungsrecht | 95 |
| 1. Grundlagen der Grundrechtskompetenz der Länder | 95 |
| 2. Zur Bindung der Landesverfassungsgesetzgeber an die Kompetenzordnung des Grundgesetzes | 96 |
| 3. Zur Landesverfassungsbeschwerde an ein Landesverfassungsgericht | 98 |
| 4. Zur praktischen Ausübung der Grundrechtskompetenz der Länder | 99 |
| a) Aliud-Gewährleistungen | 99 |
| b) Hinter dem Grundgesetzstandard zurückbleibende Landesgrundrechte | 100 |
| c) Über den Grundgesetzstandard hinausgehende Landesgrundrechte | 101 |
| d) Teilweise niedrigeren, teilweise höheren Schutz bietende Landesgrundrechte | 103 |
| 5. Zusammenfassung | 103 |
| II. Zur Grundrechtskompetenz der Gliedstaaten im US- amerikanischen Verfassungsrecht | 104 |
| 1. Grundlagen der Kompetenzen der Bundes- und Gliederstaatsebene | 104 |
| 2. Zur praktischen Ausübung der Grundrechtskompetenz der Gliederstaaten | 105 |
| a) Aliud-Gewährleistungen | 106 |
| b) Hinter dem Schutzstandard der Bundesverfassung zurückbleibende Gliedstaatsgrundrechte | 108 |
| c) Über den Schutzstandard der Bundesverfassung hinausgehende Gliedstaatsgrundrechte | 108 |
| 3. Zusammenfassung | 110 |

| | |
|--|-----|
| III. Zur Grundrechtskompetenz der Kantone im schweizerischen Verfassungsrecht | 110 |
| 1. Die Kantonsverfassungen im System der Bundesverfassung | 111 |
| 2. Zur Gewährleistung von Kantonsverfassungen durch den Bund | 112 |
| 3. Zur praktischen Ausübung der Grundrechtskompetenz der Kantone | 113 |
| a) Aliud-Gewährleistungen | 115 |
| b) Hinter dem Schutzstandard der Bundesverfassung zurückbleibende kantonale Grundrechte | 116 |
| c) Über den Schutzstandard der Bundesverfassung hinausgehende kantonale Grundrechte | 117 |
| 4. Zusammenfassung | 119 |
| IV. Zwischenergebnis | 120 |
| D. Grundrechtskonflikte und Gerichtszuständigkeitsfragen in den ausgewählten Föderalsystemen | 121 |
| I. Grundrechtskonflikte und Gerichtszuständigkeitsfragen im deutschen Verfassungsrecht | 122 |
| 1. Zum Umgang mit Konflikten zwischen Bundesverfassungsgrundrechten und Landesgrundrechten | 122 |
| a) Zur Vorrangregelung in Bezug auf Landesgrundrechte in den Artikeln 31 und 142 GG | 122 |
| aa) Zum Streit über die Rechtsfolgen der Anwendung des Artikel 31 GG | 123 |
| bb) Zum Verhältnis der Artikel 31 und 142 GG | 127 |
| b) Zur Geltung abweichender Landesgrundrechte | 129 |
| aa) Zu inhaltsgleichen Landesgrundrechten | 129 |
| bb) Zur Geltung von über den Grundgesetzstandard hinausgehenden Landesgrundrechten | 131 |
| cc) Zur Geltung von hinter dem Grundgesetzstandard zurückbleibenden Landesgrundrechten | 133 |
| c) Zusammenfassung | 135 |
| 2. Zur Zuständigkeit und Bindung von Behörden und Gerichten .. | 135 |
| a) Zur Grundrechtsbindung der Bundesstaatsgewalt | 136 |
| b) Zur Grundrechtsbindung bei der Anwendung von Bundesrecht durch Landesbehörden und -gerichte | 137 |
| c) Zur Prüfungsbefugnis der Landesverfassungsgerichte | 137 |
| d) Zusammenfassung | 141 |
| 3. Fazit | 142 |

| | |
|---|-----|
| II. Grundrechtskonflikte und Gerichtszuständigkeitsfragen im US-amerikanischen Verfassungsrecht | 142 |
| 1. Zum Umgang mit Konflikten zwischen Bundesverfassungsgrundrechten und Gliedstaatsgrundrechten .. | 143 |
| a) Zum Vorrang des Bundes- und Bundesverfassungsrechts gegenüber Gliedstaatsrecht | 143 |
| b) Zum Prozess der Inkorporation der Bundesverfassungsgrundrechte | 144 |
| aa) Zu frühen Ansätzen und den Grundlagen der Inkorporation im Vierzehnten Verfassungszusatz | 145 |
| bb) Zur Entwicklung der selektiven Inkorporation | 147 |
| c) Zum Neuen Gerichtsföderalismus und zur Geltung und Auslegung gliedstaatlicher Grundrechtsbestimmungen | 150 |
| aa) Zu verschiedenen Auslegungsstrategien der gliedstaatlichen Höchstgerichte | 151 |
| bb) Zur Geltung von über den Bundesverfassungsstandard hinausgehenden Gliedstaatsgrundrechten | 154 |
| cc) Zur Geltung von hinter dem Bundesverfassungsstandard zurückbleibenden Gliedstaatsgrundrechten | 156 |
| d) Zusammenfassung | 157 |
| 2. Zur Zuständigkeit und Bindung von Behörden und Gerichten .. | 157 |
| a) Zu den Grundzügen des dualen US-amerikanischen Gerichtssystems | 158 |
| b) Zur Abgrenzung der Sphären des Bundes- und des Gliedstaatsrechts zu Zwecken der Gerichtszuständigkeit | 159 |
| c) Zur Abstützung der eigenen Entscheidungen von Gliedstaatshöchstgerichten auf Bundes- und Gliedstaatsverfassungsrecht | 162 |
| d) Zusammenfassung | 162 |
| 3. Fazit | 163 |
| III. Grundrechtskonflikte und Gerichtszuständigkeitsfragen im schweizerischen Verfassungsrecht | 163 |
| 1. Zum Umgang mit Konflikten zwischen Bundesverfassungsgrundrechten und Gliedstaatsgrundrechten .. | 164 |
| a) Zur Regelung des Vorrangs des Bundesrechts gegenüber kantonalem Recht | 164 |
| aa) Zur Unterscheidung von Norm- und Kompetenzkonflikten | 164 |
| bb) Zu den Rechtsfolgen von Norm- und Kompetenzkonflikten und zu gleichlautenden Normen im kantonalen und Bundesrecht | 166 |

| | |
|---|-----|
| cc) Zum Umgang mit gleichlautenden kantonalen Grundrechten | 167 |
| b) Zur Eigenständigkeit und Geltung abweichender kantonalen Grundrechte | 168 |
| aa) Zur Eigenständigkeit kantonaler Grundrechte | 169 |
| bb) Zur Geltung von über den Bundesverfassungsstandard hinausgehenden kantonalen Grundrechten | 170 |
| cc) Zur Geltung von hinter dem Bundesverfassungsstandard zurückbleibenden kantonalen Grundrechten | 173 |
| c) Zusammenfassung | 174 |
| 2. Zur Zuständigkeit und Bindung von Behörden und Gerichten .. | 175 |
| a) Zur Grundrechtsbindung der Kantone im System der Bundesverfassung | 175 |
| b) Zur Zuständigkeit der Gerichte im schweizerischen Verfassungssystem | 176 |
| aa) Zu den kantonalen Gerichten | 176 |
| bb) Zur Rolle des Bundesgerichts | 177 |
| c) Zusammenfassung | 179 |
| 3. Fazit | 179 |
| IV. Zwischenergebnis | 180 |
| E. Ergebnis und Gegenüberstellung mit dem Unionsrecht | 181 |
| Kapitel 4 Zum Anwendungsbereich des Unionsrechts – Das Zusammenspiel von Grundfreiheiten, Unionsbürgerschaft, Drittwirkung und Unionsgrundrechten | 185 |
| A. Einleitung | 185 |
| B. Zur Annäherung von Grundfreiheiten und Grundrechten | 186 |
| I. Zur möglichen Begründung einer Verschmelzung von Grundfreiheiten und Grundrechten | 187 |
| II. Zu den Argumenten gegen eine Verschmelzung von Grundfreiheiten und Grundrechten | 189 |
| III. Zur Rechtsprechung des Gerichtshofs und deren Interpretation in der Lehre | 192 |
| 1. Grundrechtsähnliche Formulierungen in Bezug auf Grundfreiheiten | 192 |
| 2. Auslegung der Grundfreiheiten im Lichte der Grundrechte | 194 |
| 3. Abwägung von Grundfreiheiten und Grundrechten und Anwendung der Grundrechte im Bereich der Rechtfertigung von Grundfreiheitsbeschränkungen | 199 |

| | |
|---|-----|
| IV. Zwischenergebnis | 202 |
| C. Unionsbürgerschaft und Grundrechte | 202 |
| I. Zur Entwicklung und zum Rechtsrahmen der Unionsbürgerschaft und deren Verhältnis zu den Unionsgrundrechten | 203 |
| II. Zur Entwicklung des Anwendungsbereichs der Unionsbürgerschaft | 205 |
| 1. Zum Freizügigkeitsrecht der Unionsbürger | 206 |
| 2. Zum eigenständigen Anwendungsbereich der Unionsbürgerschaft | 212 |
| III. Zum Einfluss der Unionsbürgerschaft auf den Anwendungsbereich der Grundfreiheiten | 215 |
| 1. Personenbezogene Grundfreiheiten | 215 |
| 2. Zur Frage der Konvergenz der Grundfreiheiten und des Freizügigkeitsrechts im Lichte der Unionsbürgerschaft | 218 |
| IV. Zum Verhältnis von Unionsbürgerschaft und Unionsgrundrechten in Bezug auf den Anwendungsbereich des Unionsrechts | 224 |
| V. Zwischenergebnis | 228 |
| D. Zur Drittwirkung von Unionsrecht und Unionsgrundrechten | 228 |
| I. Grundlagen der Drittwirkung | 229 |
| 1. Generelle Erwägungen zur Drittwirkung | 230 |
| 2. Besondere Erwägungen in der Unionsrechtsordnung | 231 |
| II. Nicht grundrechtsbezogene Konstellationen der unmittelbaren Drittwirkung im Unionsrecht | 233 |
| 1. Zur unmittelbaren Drittwirkung bei Grundfreiheiten | 234 |
| 2. Zur unmittelbaren Drittwirkung bei Richtlinien | 240 |
| III. Unmittelbare Drittwirkung der Unionsgrundrechte | 241 |
| 1. Die Grundfragen zur Drittwirkung bei grundrechtsartigen Normen | 242 |
| 2. Zum Zusammenwirken von Grundrechten und Umsetzungsrichtlinien | 248 |
| 3. Grundfreiheiten mit unmittelbarer Drittwirkung und die Anwendbarkeit der Unionsgrundrechte | 255 |
| IV. Zwischenergebnis | 256 |
| E. Ergebnis | 257 |
| Kapitel 5 Der rechtliche Kontext einer Typologie der Bindungskonstellationen der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte | 259 |
| A. Einleitung | 259 |

| | |
|---|-----|
| B. Ursprünge und Quellen der Unionsgrundrechte | 260 |
| I. Zur geschichtlichen Entwicklung des Grundrechtsschutzes in der Unionsrechtsordnung | 261 |
| 1. Grundrechtsschutz und die Europäische Politische Gemeinschaft | 261 |
| 2. Grundrechtsschutz während der Schaffung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft | 263 |
| 3. Die Intervention des EuGH | 264 |
| 4. Erneute Kodifizierungsvorstöße für den unionsrechtlichen Grundrechtsschutz | 266 |
| 5. Streitigkeiten rund um Umfang und Natur der Kompetenzen der Union in Grundrechtsfragen | 268 |
| 6. Schaffung und Verbindlicherklärung der Grundrechtecharta der Europäischen Union | 272 |
| 7. Die Rolle des EuGH im Vorfeld der Verbindlicherklärung der Grundrechtecharta | 274 |
| 8. Schlussfolgerung | 276 |
| II. Zur Quellenvielfalt im Unionsgrundrechtsschutz und zu Artikel 6 EUV | 277 |
| 1. Zu den Begriffen der Rechtsgrundsatzgrundrechte und der Chartagrundrechte | 277 |
| 2. Zu Artikel 6 EUV | 277 |
| 3. Zum Verhältnis der Grundrechtskategorien | 278 |
| 4. Zum Anwendungsbereich der unterschiedlichen Grundrechtskategorien | 281 |
| 5. Zum Anwendungsbereich der Grundrechte im Recht der Europäischen Atomgemeinschaft | 283 |
| III. Zwischenergebnis | 284 |
| C. Zu Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 285 |
| I. Zur Entstehung von Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 285 |
| 1. Die Arbeitsweise des Konvents | 286 |
| 2. Zur Entstehung von Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 287 |
| II. Zu den Erläuterungen zur Grundrechtecharta und zu Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta im Besonderen | 291 |
| 1. Zur Entstehung und zum rechtlichen Gewicht der Erläuterungen | 291 |
| 2. Zum Inhalt der Erläuterungen | 292 |

| | |
|---|-----|
| III. Zu Wortlaut und Systematik von Artikel 51 Abs. 1 erster Satz | |
| Grundrechtecharta | 295 |
| 1. Zu Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 295 |
| 2. Zu weiteren Textelementen des Artikel 51 Grundrechtecharta .. | 299 |
| 3. Zur Frage der Drittwirkung und Bindung von Privaten im | |
| Rahmen des Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta ... | 301 |
| IV. Zum Kontext von Artikel 51 Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 304 |
| 1. Zur Präambel der Grundrechtecharta | 304 |
| 2. Zu Protokoll Nr. 30 über die Anwendung der | |
| Grundrechtecharta auf Polen und das Vereinigte Königreich | 306 |
| 3. Zu Artikel 4 Abs. 2 EUV | 309 |
| V. Auslegungsansichten der Generalanwältinnen und Generalanwälte | |
| zum Anwendungsbereich der Unionsgrundrechte und Artikel 51 | |
| Abs. 1 erster Satz Grundrechtecharta | 314 |
| 1. Generalanwalt Jacobs in Konstantinidis | 315 |
| 2. Generalanwalt Maduro in Centro Europa 7 | 316 |
| 3. Generalanwalt Bot in Scattolon | 318 |
| 4. Generalanwältin Trstenjak in N.S. | 319 |
| 5. Generalanwältin Kokott in Bonda | 321 |
| 6. Generalanwältin Sharpston in Zambrano | 322 |
| 7. Generalanwalt Cruz Villalón in Fransson | 327 |
| 8. Zusammenfassung und Würdigung | 333 |
| VI. Zwischenergebnis | 334 |
| D. Zur Rezeption der Entscheidung in Fransson | 335 |
| I. Zur Rechtsprechung vor Fransson | 335 |
| II. Zur Entscheidung in Fransson | 339 |
| III. Zwischenergebnis | 343 |
| E. Zur Vorrangwirkung der Unionsgrundrechte und Artikel 53 | |
| Grundrechtecharta | 343 |
| I. Zu Rang, Vorrang und Auswirkungen der Unionsgrundrechte | 344 |
| II. Zu Artikel 53 Grundrechtecharta und zur Entscheidung des EuGH | |
| in Melloni | 346 |
| 1. Zu den möglichen Auslegungen des Artikel 53 | |
| Grundrechtecharta | 347 |
| 2. Konzeptionelle Argumente für eine Lesart des Artikel 53 | |
| Grundrechtecharta als Meistbegünstigungsklausel | 350 |
| 3. Zur Entscheidung in Melloni | 351 |
| 4. Auswirkungen der Entscheidung in Melloni und spätere | |
| Rechtsprechung | 353 |
| III. Zum Spielraum für höhere nationale Grundrechtsschutzstandards | 355 |

| | |
|--|-----|
| IV. Zu den Zielsetzungen des unionsrechtlichen Grundrechtsschutzes anhand der Entscheidung in Siragusa | 360 |
| V. Zwischenergebnis | 361 |
| F. Ergebnis | 361 |
| Kapitel 6 Eine Typologie der Bindungskonstellationen der Mitgliedstaaten an die Unionsgrundrechte | 365 |
| A. Einleitung | 365 |
| B. Zu den Kriterien des EuGH zur Festlegung der Bindungsreichweite der Unionsgrundrechte | 366 |
| C. Zum Kriterium des Charakters der nationalen Regelung | 369 |
| I. Zum Kriterium der Umsetzungs- oder Durchführungsabsicht des nationalen Rechts in Bezug auf Unionsrecht | 370 |
| II. Nationales Recht als Umsetzung unterschiedlicher Arten von Unionsrechtsakten | 372 |
| 1. Argumente für die Bindung an die Unionsgrundrechte bei Verordnungen | 373 |
| 2. Argumente für die Bindung an die Unionsgrundrechte bei Richtlinien | 374 |
| 3. Andere Rechtsakte | 377 |
| III. Später zu bestehendem nationalen Recht hinzutretende Determinierung durch Unionsrecht | 377 |
| IV. Verweise im nationalen Recht auf Unionsrecht | 382 |
| V. Zwischenergebnis | 384 |
| D. Zum Kriterium der unionsrechtlichen Regelungsdichte | 385 |
| I. Mitgliedstaatlicher Vollzug von Unionsrecht ohne eigenen Ermessensspielraum | 386 |
| II. Gewährung von Ermessensspielräumen für Mitgliedstaaten in unionsrechtlichen Regelungen | 387 |
| 1. Bindung an die Unionsgrundrechte im Rahmen der Rechtfertigungsgründe für grundfreiheitsbeschränkende mitgliedstaatliche Maßnahmen | 387 |
| a) Rechtsprechung und Schlussanträge der Generalanwälte vor der Entscheidung in ERT | 389 |
| b) Zur Entscheidung in ERT | 391 |
| c) Die Ausweitung der Grundsätze der Entscheidung in ERT auf andere Konstellationen | 393 |

| | |
|--|-----|
| d) Zur Debatte um die Anwendbarkeit der Unionsgrundrechte im Bereich der Rechtfertigungsgründe und den Folgen einer solchen Anwendbarkeit | 395 |
| 2. Grundrechte als selbständige Rechtfertigungsgründe für Einschränkungen von Grundfreiheiten | 399 |
| 3. Ermessensspielräume in Verordnungen | 403 |
| a) Die Ergänzung von Verordnungen und die Gewährung von Handlungsoptionen | 404 |
| b) Auferlegung von Handlungspflichten | 408 |
| 4. Ermessensspielräume in Richtlinien | 413 |
| a) Umsetzungsspielräume | 414 |
| b) Spielräume bei der richtlinienkonformen Auslegung des nationalen Rechts | 418 |
| III. Durchführung von Unionsrecht durch mitgliedstaatliche Verfahren und Sanktionsbewehrung | 420 |
| 1. Verpflichtung zur unionsrechtskonformen verfahrensrechtlichen Ausgestaltung durch die Mitgliedstaaten | 421 |
| a) Rechtsprechung zur Verfahrenautonomie | 421 |
| b) Rechtsprechung zu Artikel 47 Grundrechtecharta | 427 |
| 2. Unionsrechtliche Verpflichtung zur Strafbewehrung aufgrund des Loyalitätsgebotes | 433 |
| a) Fallkonstellationen im Anwendungsbereich der Unionsgrundrechte | 433 |
| b) Fallkonstellationen außerhalb des Anwendungsbereichs der Unionsgrundrechte | 439 |
| IV. Mindestharmonisierung durch unionsrechtliche Regelungen | 440 |
| V. Begrenzt durch die Union ausgeübte Kompetenzen | 448 |
| 1. Schaffung von Verpflichtungen durch das Unionsrecht | 449 |
| 2. Unterstützungs- und Koordinierungskompetenzen und kofinanziertes Handeln | 450 |
| 3. Die Rolle der Zielsetzung bei der Ermittlung der Grenzen der unionsrechtlichen Regelung | 451 |
| 4. Grenzen der unionsrechtlichen Regelung | 452 |
| 5. Richtlinien mit grundrechtlichem Inhalt | 458 |
| VI. Verweise im Unionsrecht auf die Regelung durch nationales Recht | 460 |
| VII. Nicht ausgeübte Unionskompetenzen und Handeln von Mitgliedstaaten in Bereichen allgemein einschlägiger unionsrechtlicher Bestimmungen | 463 |
| 1. Bestehen einer nicht ausgeübten Unionskompetenz | 463 |
| 2. Mitgliedstaatliches Handeln in Bereichen allgemein einschlägiger unionsrechtlicher Bestimmungen | 466 |

| | |
|--|-----|
| VIII. Soft Law | 469 |
| IX. Mitgliedstaatliches Handeln in vom Unionsrecht nicht erfassten Regelungskonstellationen | 470 |
| X. Nicht an die Mitgliedstaaten gerichtete Chartagrundrechte | 472 |
| XI. Zwischenergebnis | 476 |
| E. Zu den Kriterien der Zielkonvergenz und der Beeinflussung von Unionsrecht | 477 |
| I. Zur Zielkonvergenz | 478 |
| II. Zur Beeinflussung des Unionsrechts | 481 |
| III. Zum Verhältnis zwischen Zielkonvergenz und Beeinflussung des Unionsrechts | 483 |
| IV. Zwischenergebnis | 483 |
| F. Ergebnis | 484 |
| G. Schlussbemerkung | 488 |
| Literaturverzeichnis | 491 |
| Rechtsprechungsverzeichnis | 527 |
| A. Europäische Union | 527 |
| B. Deutschland | 541 |
| C. Schweiz | 542 |
| D. Vereinigte Staaten von Amerika | 543 |
| Register | 545 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------------------|---|
| aA | anderer Ansicht |
| ABl. | Amtsblatt der Europäischen Union |
| Abs. | Absatz |
| aBV | alte Bundesverfassung |
| AEUV | Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union |
| AuR | Zeitschrift Arbeit und Recht |
| AöR | Archiv des öffentlichen Rechts |
| BayVBl. | Bayerische Verwaltungsblätter |
| BerlVerfGH L VerfGE | Berliner Verfassungsgerichtshof (Landesverfassungsgericht) |
| Beschl. v. | Beschluss vom |
| BGE | Entscheidungen des schweizerischen Bundesgerichts |
| BLVGE | Entscheidungen des Verwaltungsgerichts (mittlerweile Kantonsgericht) des Kantons Basel-Landschaft |
| Bst. | Buchstabe |
| BV | Bundesverfassung |
| BVerfGE | Bundesverfassungsgericht |
| BVerfGG | Bundesverfassungsgerichtsgesetz |
| DVB | Deutsches Verwaltungsblatt |
| DÖV | Zeitschrift Die öffentliche Verwaltung |
| EAG | Europäische Atomgemeinschaft |
| EEA | Einheitliche Europäische Akte |
| EGKS | Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl |
| EGMR | Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte |
| EGV | Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft |
| EMRK | Europäische Menschenrechtskonvention |
| EPG | Entwurf zu einem Vertrag über die Satzung der Europäischen (Politischen) Gemeinschaft |
| EPZ | Europäische Politische Zusammenarbeit |
| Erw. | Erwägung |
| EuG | Gericht der Europäischen Union |
| EuGH | Gerichtshof der Europäischen Union |
| EuGRZ | Europäische Grundrechte-Zeitschrift |

| | |
|--------------|---|
| EuR | Zeitschrift Europarecht |
| EUV | Vertrag über die Europäische Union |
| EuZW | Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht |
| EWS | Zeitschrift Europäisches Wirtschafts- und Steuerrecht |
| GG | Grundgesetz |
| i.V.m. | in Verbindung mit |
| JuS | Zeitschrift Juristische Schulung |
| JZ | JuristenZeitung |
| lit. | Littera |
| m.w.N. | mit weiteren Nachweisen |
| Nr. | Nummer |
| NVwZ | Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht |
| OLAF | Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung |
| Rn. | Randnummer |
| Slg. Öff. D. | Sammlung der Rechtsprechung Öffentlicher Dienst |
| SR | Systematische Sammlung des Bundesrechts (Schweiz) |
| StPO | Strafprozessordnung |
| ThürVBl. | Thüringer Verwaltungsblätter |
| UAbs. | Unterabsatz |
| UNTS | United Nations Treaty Series |
| Urt. v. | Urteil vom |
| USA | Vereinigte Staaten von Amerika |
| VerwArch | Verwaltungsarchiv |
| Vol. | Volume |
| VVDStRL | Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer |
| ZBl | Schweizerisches Zentralblatt für Staats- und Verwaltungsrecht |
| ZG | Zeitschrift für Gesetzgebung |
| ZSR | Zeitschrift für Schweizerisches Recht |